

Samstag, den 14.9.2019

Feierlicher Festakt 20 Jahre NBZ!

Wir feiern mit Ihnen und Ihren Kindern unser 20-jähriges Jubiläum:

14 Uhr: Ankommen mit Sektempfang

14.30 Uhr: Feierliche Eröffnung des Festakts - es singt der Chor der Frankfurter Spatzen - Sport- und Kulturvereinigung 2018 e.V.

15 Uhr: Grußworte zum Festtag:

- Stadträtin Rosemarie Heilig, Dezernentin für Umwelt und Frauen
- Horst Schulmeyer, Abteilungsleiter Planung und Entwicklung im Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main
- Rudi Baumgärtner, ehemaliger Stadtverordneter der Stadt Frankfurt (SPD)

Ca. 16.00 Uhr: Konzert der Schüler von Giorgi Kuzanashvili, Lehrer für klassische Gitarre, E-Gitarre und E-Bass im NBZ

Ca. 16.30 Uhr: 3 Tage „Familie, Nachhaltigkeit & soziales Miteinander“ Ergebnispräsentation (das NBZ Team)

Im Anschluss:

Buffeteröffnung mit Livemusik – es spielt für Sie das in Ginnheim ansässige Heiko Ommert – Jazz - Quartett



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

2019 – ein Jahr, in dem wir stolz zurückblicken auf 20 Jahre erfolgreiche Stadtteilarbeit! Seit dieser Zeit nämlich engagiert sich das NBZ Ginnheim e.V. nachhaltig in der Förderung und Unterstützung von Menschen aller Altersstufen und Nationalitäten, bei der Initiierung und Gestaltung von Stadtteilprozessen sowie maßgeblich als Schnittstelle des ortsansässigen Stadtteilarbeitskreises. Gründe genug, um gemeinsam mit Ihnen/Euch zu feiern!

Unser 20-jähriges Jubiläum soll aber nicht nur Anlass für eine Rückschau sein, sondern ebenso für einen mutigen Blick nach vorne.

Durch unsere Anerkennung als Hessisches Familienzentrum im Sommer 2017 sehen wir einen besonderen Auftrag darin, neue Wege und Möglichkeiten in Zeiten von Umbruch, gesellschaftlichem Wandel und Herausforderungen jeglicher Art aufzuzeigen, Mut zu machen und einzutreten für eine positive Gestaltung unseres Stadtteils.

Einem Zitat von „Transition Town Frankfurt“- einer Frankfurter Aufbruchinitiative können wir uns unbedingt anschließen: „Wir sind fest davon überzeugt, dass positive und kreative Veränderungen in dieser herausfordernden Zeit nicht nur dringend nötig, sondern auch sicher möglich sind!“

Unter dieser Prämisse widmen wir uns vom 11. bis 14. September 2019 ausführlich den Themen „Familie, Nachhaltigkeit & soziales Miteinander im Stadtteil“.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit dabei zu sein, mit uns zu feiern, zu diskutieren und sich einzubringen mit eigenen Ideen und Vorstellungen. Für ein gutes Zusammenleben im Stadtteil, für eine bessere und gesündere Zukunft, für eine bessere und gesündere Welt!

Es freut sich auf Sie, das Team vom NBZ Ginnheim e.V.

Nachbarschaftszentrum Ginnheim e. V.
Ginnheimer Hohl 14 Hinterhaus 60431 Frankfurt
Tel. 53 05 66 79, E-mail: info@nbz-ginnheim.de



Nachbarschafts- und Familienzentrum Ginnheim e. V.

20 Jahre NBZ Ginnheim – Feiern Sie mit uns!

Unser Motto:

„ Familie, Nachhaltigkeit & soziales Miteinander

- **ein Blick in die Zukunft unseres Stadtteils**
- **gemeinsam Perspektiven entwickeln“**

Buntes Rahmenprogramm mit Workshops, Lesung, Filmen, Diskussionen und unterschiedlichen Darbietungen.

Präsentation verschiedener Initiativen und Netzwerke.

**Vom 11. bis 14. September 2019
Festakt am Samstag, den
14. September ab 14 Uhr**

Jugend- und Sozialdezernat
DER MAGISTRAT
STADT FRANKFURT AM MAIN

Mit freundlicher Unterstützung
des Jugend- und Sozialamtes
Frankfurt am Main

Mittwoch, den 11.9.2019

Familie und Gesellschaft

Zum Auftakt unserer Thementage soll es Gelegenheit geben, sich zu begegnen und auszutauschen über inhaltliche Fragen wie Nachhaltigkeit, Gartengestaltung und Anpflanzung ...oder einfach gemeinsam die Natur zu genießen bei Kaffee und Kuchen und Spielgelegenheit für die Kinder.

15.00 – 17.00 Uhr: Familiennachmittag

Wir laden alle Familien und Interessierte zu einem gemütlichen Nachmittag im Grünen ein: In den neuen Garten der Krabbelstube an der Schloßhecke, neben dem Haus Nummer 14. Mit von der Partie wird die Klimawerkstatt Ginnheim e.V. sein, die - bei selbstgemachter Limonade - über Klimaschutz im Familienalltag informiert und gelungene Beispiele von Upcycling & regionaler Ernährung demonstriert. Als weiteres Zeichen für Nachhaltigkeit werden wir zum Abschluss gemeinsam einen Baum pflanzen.

18.00 Uhr: Vortrag und Diskussion im Nachbarschaftszentrum

Heike Leitschuh (Autorin, Moderatorin und Beraterin für Nachhaltige Entwicklung) stellt ihr Buch „Ich zuerst – eine Gesellschaft auf dem Ego-Trip“ vor.



Die Autorin fragt in Ihrem Buch, ob das ständige Konkurrenzdenken unsere Gesellschaft bedroht.

Sie hat mit vielen Menschen im öffentlichen Dienst, im Sport, in Schulen, in Krankenhäusern, mit Forschern und Politikerinnen gesprochen. Ihre Bilanz: Neoliberales Gedankengut lässt die Solidarität und den Respekt der Menschen untereinander schwinden, verändert die Kultur und schadet somit der Gesellschaft. Immer mehr Menschen denken nur noch an sich, an die Karriere und die eigenen Bedürfnisse und behandeln ihre Mitmenschen dabei mitunter extrem mies. In der Politik und den Medien werde das Problem vernachlässigt. Doch wir können etwas dagegen tun, sowohl mit einer anderen Politik, als auch jede/jeder einzelne von uns, sagt die Autorin. Im Anschluß an die Buchvorstellung besteht Gelegenheit zu Austausch und Diskussion.

Donnerstag, den 12.9.2019

Nachhaltigkeit

„Nachhaltigkeit“ – was heißt das und was kann jeder Einzelne dafür tun? Diesen Fragen wollen wir am heutigen Thementag mit Ihnen zusammen nachgehen. In Kooperation mit der Frankfurter Initiative „Funkenflug“ veranstalten wir dazu eine Zukunftswerkstatt mit dem Thema „Tatenlos zusehen oder aktiv werden?“, in der Sie gemeinsam diskutieren, Wünsche und Bedürfnisse aussprechen und festhalten werden.

19.00 Uhr: Zündenden Ideen Raum geben – Zukunftswerkstatt der Gruppe „Funkenflug“

1. Filmsequenzen aus dem Film „Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen“ von C. Dion + M. Laurent geben Impulse für das eigene Engagement.

2. Im Anschluss daran ist Raum für den Austausch kreativer Ideen, und es können gemeinsame Perspektiven entwickelt werden zu den Fragestellungen: „Wie lässt sich unsere Zukunft mitgestalten?“ und „Wo finde ich Gleichgesinnte?“

(Am nächsten Tag gibt es die Möglichkeit sich bei „Transition Town“ über schon bestehende Frankfurter Projekte zu informieren.)

Die Gruppe „Funkenflug“, das sind:
Dr. Angelika Döpfer-Henrich,
Brigitte Paletta-Lübke,
Françoise Piepho,
Mona Rosenthal, Renate Pehl

Kontakt und weitere Informationen:
renate.pehl@iesy.net + info@nbz-ginnheim.de



Freitag, den 13.9.2019

Miteinander im Stadtteil

Heute steht der Themenschwerpunkt „Soziales Miteinander im Stadtteil“, im Mittelpunkt. Der Bedeutung und Sinnstiftung des Sozialen Miteinanders in unserer Gesellschaft möchten wir uns mit einer Diskussionsrunde zum Thema „Vernetzung im Stadtteil“ und einem Filmbeitrag der Münchner Filmemacherin Ulrike Bez annähern.

15.00 – 17.00 Uhr: Ginnheimer Netzwerkgruppen stellen sich vor!

....und möchten mit den TeilnehmerInnen über das Thema diskutieren „Welche Netzwerke gibt es im Stadtteil?“ „Welchen Sinn macht Netzwerkarbeit?“ „Welche Probleme können dabei entstehen?“

Auf dem Podium:

- Dagmar Prestele und Gisela Steinberg vom „Netzwerk Neue Nachbarschaften“
- Matthias Emde von „Transition Town“
- Klaus Frölich (Nutzer der Internetplattform „nebenan.de“)
- Greta Gancheva von der „Nachbarschaftsinitiative Saloon Y“

19.00 Uhr: Filmabend mit Diskussion und Publikumsgespräch

Die bekannte Münchner Filmemacherin Ulrike Bez zeigt ihren Film „Wer wagt, beginnt“

Den Traum vom Dorf in der Stadt verwirklichen, dem Kapitalismus ein Schnippchen schlagen und die paar Kröten, die wir haben, dem Mietmarkt und der Spekulation entziehen...

„Wer wagt, beginnt“ begleitet eine Münchner Wohnbau-Gruppe hautnah beim Planen, Bauen und einziehen. Ein faszinierendes Lehrstück über Gemeinsinn und Selbstverwaltung (D2016, 80 Minuten)

Die Filmemacherin wird persönlich anwesend sein.